

GLANZ ILLUSTRATION ZWISCHEN KUNST, UND MARKTANFORDERUNG UND EIGENSINN ELENDE

5. WORKSHOP DER STIFTUNG ILLUSTRATION
7.9. BIS 8.9.2012 IM BILDERBUCHMUSEUM TROISDORF

Tagungskonzeption: Jutta Bauer

ILLUSTRATION und Markt stehen per se in einem engen und zugleich spannungsvollen Verhältnis: Sie bedingen und beeinflussen einander und müssen sich doch zugleich auch voneinander abgrenzen. Ein weit verbreitetes (Vor?)-urteil besagt, dass der Markt und damit die Verlage möglichst marktgerechte, sprich brave, liebe, heitere und je nach Zielgruppe vor allem auch kindgerechte und somit eben angeblich gut verkäufliche Illustration bevorzugen.

Aber ist das wirklich so? Ist eine Illustration, die die genannten Aspekte erfüllt und die zudem den Text einfach 1:1 umsetzt, nicht einfach nur langweilig und damit auch schwer zu verkaufen? Wie viel Eigensinn braucht gute Illustration und wie kann sie sich am Markt durchsetzen? Wie funktioniert dieser Markt und wie viel Eigensinn lässt er zu? Welche Rolle spielen Verlage und Agenturen und wie kommen Verlag und IllustratorIn zusammen? Wie muss

eine solche Zusammenarbeit aussehen, um zu einem möglichst guten, qualitätvollen und zugleich verkäuflichen Ergebnis zu führen? Wie hat sich der Markt in den letzten Jahren verändert und wohin wird diese Entwicklung gehen? Was bedeutet das für die IllustratorInnen und wie reagieren sie auf diese Entwicklung?

Verleger und Artdirektoren, Vertreter der Illustratoren-Organisation und Museumsleute, bekannte und junge IllustratorInnen werden bei diesem Workshop miteinander und mit den TeilnehmerInnen ins Gespräch kommen und versuchen, gemeinsam Antworten auf diese und andere Fragen zu finden.

PROGRAMM FREITAG, 7.9.2012

16.00 Uhr
BEGRÜSSUNG

Dr. Maria Linsmann

16.15 Uhr
EINFÜHRUNG

in das Thema des Workshops:
Jutta Bauer

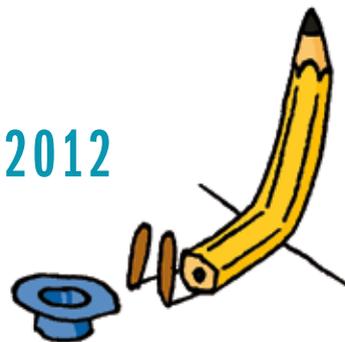
16.30 Uhr
**VON STREUNENDEN KATZEN UND BEHARRLICHEN HOFHUNDEN –
WARUM AUTOREN UND VERLEGER KUSCHELN UND SICH BEISSEN
EIN REFERAT MIT HERMANN SCHULZ**

Hermann Schulz, viele Jahre Leiter des Peter Hammer Verlages und Autor von zwanzig Kinder- und Jugendbüchern, stellt kritische Überlegungen an zum Verhältnis zwischen Künstlern (Illustratoren/Autoren) und ihren Verlegern. Er sieht ein oft vermintes Gelände, mit Untiefen, Stolpersteinen, Missverständnissen und Misstrauen. Aus eigener Praxis kennt er beide Seiten und versucht sich als Minenräumfachmann.

Moderation: Elisabeth Hohmeister

17.30 Uhr
IDENTITÄT DURCH ILLUSTRATION: JOHANNES ERLER

Illustration hat es im deutschen Editorial Design nicht leicht. Foto-redakteure und Art Direktoren der Magazine und Zeitschriften



haben nur selten den vollen Überblick über die deutsche und internationale Illustrationsszene. Dabei ist es gerade die Illustration, die es immer wieder schafft, einem Editorial so etwas wie wieder erkennbare Identität zu verleihen. Johannes Erler zeigt die wenigen guten Beispiele aus Deutschland und dem Ausland und beschreibt das schwierige Verhältnis des deutschen Editorials zur Illustration und wie sich dies ändern ließe.

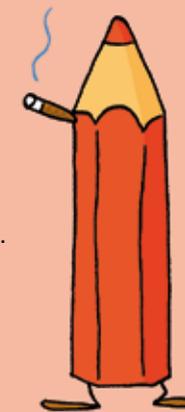
Moderation: Armin Abmeier

19.00 Uhr
Abendessen

20.00 Uhr
DIE NETTEN ONKEL

Ein Gespräch mit Nikolaus Heidelbach
und Ole Könnecke, Jutta Bauer zeichnet dazu.

Moderation: Maria Linsmann



SAMSTAG, 8.9.2012

9.30 Uhr
**DAS GUTE, WAHRE, SCHÖNE: GESCHICHTEN
VOM VERLEGEN UND VERKAUFEN**

Ein Gespräch mit Ulrich Störiko-Blume, dem Leiter des Hanser-Kinderbuch Verlages, Klaus Kluge, Vorstandsmitglied des Bastei-Lübbe Verlages und der Marketing-Managerin der Buchhandlung Eselsohr in Frankfurt am Main Ulrike Boessneck-Voigt

Moderation: Ute Wegmann

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr
**DAS WUNDER SELMA UND ANDERE SELTSAME
GESCHICHTEN VOM STRICH: JUTTA BAUER**

Die bekannte Illustratorin und Andersen-Preisträgerin Jutta Bauer ist seit vielen Jahren im Bilderbuchgeschäft tätig und zählt zu den wichtigsten und erfolgreichsten deutschen Illustratoren. Mit ihren Büchern hat sie viele Überraschungen erlebt und berichtet von unerwarteten Flops und Verkaufsschlagern.

Moderation: Pauline Liesen

13.00 Uhr
Mittagessen



14.00 Uhr
**WASSERBALLETT IM POOL –
EIN GESPRÄCH MIT ZEICHNERINNEN VON SPRING
WWW.SPRINGMAGAZIN.DE**

SPRING, das Magazin für Zeichnung, Comic & Kunst erscheint seit 9 Ausgaben jährlich im Eigenverlag. Die Qualität hat sich in der Szene herumgesprochen wegen der mutigen Herangehensweise der Zeichnerinnen. Immer wieder beschreiten sie neue Wege und arbeiten mit Herzblut und Leidenschaft.

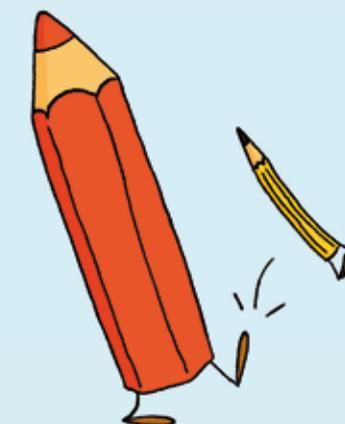
Moderation: Jutta Bauer

15.30 Uhr
Kaffeepause

16.00 Uhr
**WISSEN, WO BEIM BLEISTIFT VORNE IST – DIE
ILLUSTRATOREN ORGANISATION E.V. INFORMIERT
ZU GRUNDLAGEN DES BERUFLICHEN ERFOLGES**

Ein Gespräch mit Tim S. Weiffenbach, dem Vorsitzenden der Illustratoren Organisation e.V.(IO). Für die meisten IllustratorenInnen ist der Start in die Selbständigkeit ein Sprung ins Ungeheure. Zu wenig ist bekannt über die Möglichkeiten, Rechte und Pflichten, die mit der Entscheidung zur künstlerischen Tätigkeit verknüpft sind. Die IO schafft mit einer Vielzahl von Publikationen und Informationsangeboten Abhilfe, bietet juristischen und versicherungstechnischen Beistand und eine Plattform zum aktiven und professionellen Austausch.

Moderation: Rotraut Susanne Berner



18.00 Uhr
**ERÖFFNUNG DER
AUSSTELLUNG
»OLE KÖNNECKE«**

Im Anschluss sind alle Workshop-TeilnehmerInnen zum Illustratoren-Tanzfest in der Remise der Burg Wissem eingeladen!

REFERENTEN

JUTTA BAUER

Bereits im Studium veröffentlichte sie Sprachbücher und Illustrierte Wandzeitungen, Plakate und Studentenzeitschriften. Ihre ersten Bilderbücher veröffentlichte sie 1981. Seitdem arbeitet sie unermüdlich für verschiedene Verlage und Zeitschriften. Ihr lieferbares Werk umfasst mehr als 60 Bücher für welche die Künstlerin mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde. 2009 erhielt sie den Deutschen Jugendliteraturpreis für das Gesamtwerk und im Jahr 2010 wurde sie mit dem Hans-Christian-Andersen-Preis geehrt. Sie ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Illustration.

ULRIKE BOESSNECK-VOIGT

Die ausgebildete Buchhändlerin, Diplom-Pädagogin und Germanistin hat ihr Hobby zum Beruf gemacht. Seit fast 30 Jahren leitet sie die Buchhandlung Eselsohr im Frankfurter Stadtteil Bockenheim. Der Schwerpunkt des vielfältigen Angebots ihrer Buchhandlung liegt bei der Kinder- und Jugendliteratur. Ulrike Boessneck-Voigt setzt mit ihrem Team Akzente in der Leseförderung. Besonders wichtig ist ihr außerdem, dass die weiter zu empfehlenden Bücher von Kindern und Jugendlichen selbst rezensiert werden.

JOHANNES ERLER

Der gebürtige Hamburger gehört zu den führenden Köpfen in der deutschen Gestaltungs- und Kreativszene und ist Experte für Editorial-Design. 18 Jahre führte er die von ihm mit begründete Agentur Factor Design. Neben der Arbeit am Corporate Design großer Marken widmete sich der studierte Grafikdesigner intensiv der redaktionellen Gestaltung. Ende 2011 gründete Erler das Bureau Johannes Erler. Seit Januar 2012 arbeitet er als Art-Direktor beim Stern.

NIKOLAUS HEIDELBACH

studierte Germanistik, Kunstgeschichte und Theaterwissenschaften in Köln und Berlin. Er gehört heute zu den international anerkanntesten, deutschen Bilderbuch-Künstlern der Gegenwart. Er hat viele Preise und Auszeichnungen erhalten, so erhielt er 2000 den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreis für das Gesamtwerk und 2007 den Deutschen Jugendliteraturpreis in der Sparte Bilderbuch für *Königin Gisela*.

KLAUS KLUGE

ist Geschäftsführer bei Bastei Lübbe, Köln. Nach dem Studium der Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation an der Hochschule der Künste, Berlin waren seine weiteren beruflichen Stationen u.a. PR- und Pressechef des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Vertriebs- und Marketingleiter in der VG Droemer-Weltbild, München, Marketingleiter in der VG Ullstein-Heyne-List, München, Verlagsleiter Marketing in der VG Droemer-Knauer, München. Außerdem ist Klaus Kluge Vorstandsmitglied des Kölner Literaturhauses.

OLE KÖNNECKE

wurde 1961 in Göttingen geboren und verbrachte seine Kindheit in Schweden. Er studierte Germanistik und begann nebenbei mit dem Zeichnen. Sein charakteristischer Stil erinnert an Comics. Gerundete, schwarze Umrisslinien umschreiben das Wesentliche einer Figur oder eines Gegenstands. In den letzten Jahren arbeitet er verstärkt am Computer. Ole Könnecke wurde vielfach ausgezeichnet, so erhielt er 2002 den Max-und-Moritz-Preis für den besten deutschsprachigen Comic *Dodo schreibt ein Buch* und wurde 2011 für den Deutschen Jugendliteraturpreis mit *Das große Buch der Bilder und Wörter* nominiert.

HERMANN SCHULZ

wurde 1938 in Nkalinzi/Ostafrika geboren und verbrachte seine Kindheit und Jugend im Wendland und am Niederrhein. Von 1967 bis Sommer 2001 war er Verlagsleiter des Peter Hammer Verlages. Schulz hat vor allem Kinder- und Jugendbücher verfasst wie z.B. *Wenn dich ein Löwe nach der Uhrzeit fragt*, *Iskender* und *Flucht durch den Winter*. Unter anderem wurde sein Bilderbuch *Die schlaue Mama Sambona* für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

SPRING

das Heft der Zeichnerinnen, erscheint einmal im Jahr, immer im Sommer, mit Ausstellungen in Hamburg und Berlin. Die Qualität von SPRING ist hoch, das hat sich in der Szene herumgesprochen. Erst vor kurzem wurde das Magazin in Erlangen mit dem Independent Comic Preis ausgezeichnet. Die Zeichnerinnen befassen sich jedes Jahr mit einem selbst gewählten Thema und setzen dieses auf die unterschiedlichsten Weisen visuell-erzählerisch um: Hier trifft Comiczeichnung auf Holzschnitt, gemalte Collage auf Hinterglasmalerei.

ULI STÖRIKO-BLUME

Nach dem Einstieg 1976 ins Kinder- und Jugendbuch bei Ravensburger war er in leitenden Funktionen u.a. bei arsEdition, C. Bertelsmann Jugendbuch und Beltz & Gelberg tätig. Darüber hinaus ist er seit 2010 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen (avj) und hat im Jahr 2011 die Leitung des Hanser Kinderbuch Verlages übernommen.

TIM S. WEIFFENBACH

ist Gründungsmitglied und derzeitiger Vorsitzender der Illustratoren Organisation e.V. (IO), dem Berufsverband der Illustratoren in Deutschland. Der Verband wurde 2002 in Hamburg gegründet und vertritt die Belange und Interessen der Illustratoren im deutschsprachigen Raum. Tim Weiffenbach hat an der Hochschule Darmstadt Kommunikations Design mit dem Schwerpunkt Illustration studiert. Neben seiner Tätigkeit als Illustrator ist er Dozent im Fachbereich Illustration an der Academy of Visual Arts (AVA), Lehrbeauftragter für Illustration an der Bauhaus-Universität Weimar und Ehrenmitglied der Society of Illustrators New York, USA. Er ist Redaktionsmitglied des Illustrations-Blogs Freistil-Online und Jurymitglied des Joseph-Binder-Awards 2012.

ANMELDUNG/TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 100,00 € (Studenten 80,00 €), darin enthalten sind die Kosten für den Workshop und die Zwischenmahlzeiten in der Remise von Burg Wissem. Für Anfahrt und Unterkunft in Troisdorf sorgen die Teilnehmer selbst. Auf Nachfrage erhalten Sie eine Liste der Hotels in und um Troisdorf. Die Anmeldung zum Workshop erbitten wir bis **spätestens 24. August 2012** an:

STIFTUNG ILLUSTRATION

% Bilderbuchmuseum Troisdorf
Burg Wissem, 53840 Troisdorf
Frau Gabriele Schröder
Schroederg@troisdorf.de, Tel. 02241/8841-423

Die Teilnehmerzahl ist aus räumlichen Gründen begrenzt. Die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach Zahlungseingang der Teilnahmegebühr verbindlich wird. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Für Absagen ab zwei Wochen vor der Veranstaltung erheben wir eine Stornogebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr.

BANKDATEN

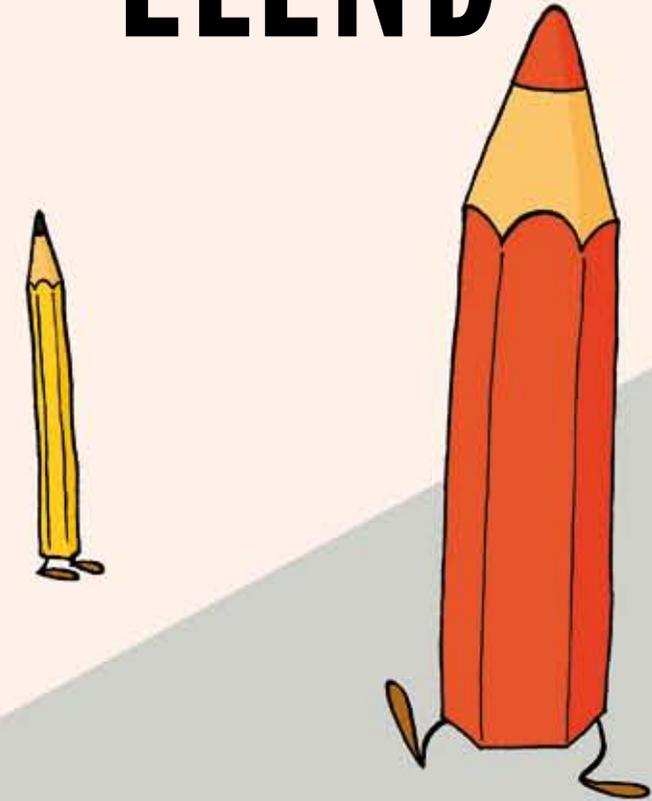
Empfänger: Stiftung Illustration; Konto-Nummer: 2000202
Bankleitzahl: 37050299; Bank: KSK Köln; Verwendungszweck:
Workshop Stiftung Illustration. Für Überweisungen aus dem Ausland: Intern. Bank Account Number: DE 68 3705 0299
0002 0002 02; SWIFT-BIC: COKSDE 33



% **Bilderbuchmuseum Troisdorf**
Burg Wissem, 53840 Troisdorf
www.stiftungillustration.de

GLANZ UND ELENDE

ILLUSTRATION ZWISCHEN KUNST,
MARKTANFORDERUNG UND EIGENSINN



Illustrationen: Ole Könnecke, 2012

Stiftung
Illustration